

V. Familie. Säbelschnäbler. *Recurvirostrinae*.Erste Sippe. Säbelschnäbler. *Recurvirostra*, *Lin.*226. *R. avocetta*, *Lin.* Der Verkehrschnabel.

Spanisch: Avoceta. Valencianisch: Primavera.

*Vidal* ist der einzige Naturforscher, welcher den Verkehrschnabel als in Spanien vorkommend erwähnt; nach ihm soll er selten sein und auf seinem Frühlingszuge in der *Albufera* erscheinen.

Zweite Sippe. Strandreiter. *Himantopus*, *Br.*227. *H. candidus*, *Bonnat.* Der Strandreiter.

Spanisch: Zancas largas. Valencianisch: Camillonga.

Nach *Vidal* während des Sommers gemein an der *Albufera*; nach *Machado* zur selben Zeit sehr gemein am *Guadalquivir*.

VI. Familie. Schnepfenartige. *Scolopacidae*.A. *Numeninae*.Erste Sippe. Sichler. *Plegadornis*, *Brm.* (*Plegadis*, *Kaup.*)228. *Pleg. falcinella*, *Lin.* Der Sichler.

Spanisch: Falcelo.

Nach *Vidal* selten (auf dem Zuge) im Winter an der *Albufera*; nach *Graells* zuweilen in Castilien.

Zweite Sippe. Brachvogel. *Numenius*, *Briss.*229. *Num. arquatus*, *Bechst.* Die Doppelschnepfe.

Spanisch: Zarapito real. Valencianisch: Sislot und Sivlot. Galizianisch: Mazarico.

Nach *Rios* Standvogel in Galizien: gemein an allen Flüssen; nach *Vidal* im Winter sehr häufig an der *Albufera*; nach *Graells* nicht häufig in Castilien; nach *Machado* im Winter sehr gemein in Niederandalusien. Wir selbst haben, da wir den Winter in *Madrid* zubrachten, wenig Brachvögel gesehen, und nie einen erlegt; können daher nicht sagen, ob die gesehenen dieser oder der folgenden Art angehörten.

230. *Num. phaeopus*, *Lath.* Der Regenbrachvogel.

Spanisch: Zarapito menor. Valencianisch: Chuit.

Wir sahen den Vogel im Fleische (am 30. April) in *Madrid*. Nach *Graells* ist er dort ziemlich selten; nach *Vidal* kommt er an der *Albufera* selten auf dem Frühlings- und Herbstzuge vor.

231. *Num. tenuirostris*, *Viellot.* Der dünnschnäblige Brachvogel.

Spanisch: Zarapito pequeño. Galizianisch: Mazarico pequeño.

Nach *Rios* zufällig und selten in Galizien.Dritte Sippe. Waldschnepfe. *Scolopax*, *Lin.*232. *Sc. rusticola*, *Lin.* Die Waldschnepfe.

Spanisch: Chocha und Chocha-perdiz; in Andalusien auch Gallineta. Valencianisch: Becada francesa. Galizianisch: Arcea.

Sehr häufiger Wintergast Spaniens, welcher Ende Oktobers einrückt, und Mitte März auszieht. Im Dezember sahen wir sie ganz dreist vor